PARASCHA DER WOCHE für Kinder von 6-11 Jahre alt – Parascha Schmot

4. Januar 2021 – 20 Tevet 5781



Schemot □□□□ – Für Kinder 6-7 Jahre

Das Buch Schemot ist das zweite Buch der Tora. Schemot beginnt mit den Namen der Bne Yisrael, die nach Mitzraim kamen.

Ja´akovs Kinder lebten alle im Land Goschen. Solange die Vorfahren wie Re'uven, Schimon, Levi und Yehuda am Leben waren, hatten die Bne Yisrael nicht viel Kontakt mit ihrer Umwelt.

Aber dann begannen sich die Bne Yisrael anzupassen.

Sie wurden Teil der ägyptischen Gesellschaft. Sie wollten nicht mehr in Goschen eingesperrt sein. Die Juden besuchten mit den Ägyptern die Theater.

Tatsächlich mochten einige Bne Yisrael den ägyptischen Götzendienst sehr.

Sie bewunderten die Tieranbetung. Und sie ahmten die Ägypter in vielen Punkten nach.

Nur der Stamm Levi blieb getrennt und liebte das ägyptische Leben nicht.

Mitzraims Idole waren zu dieser Zeit sehr attraktiv. Wir haben kein Gefühl mehr für Figuren. Vor 3.700 Jahren war der Götzendienst, Avoda Zara, sehr verlockend. Die großen Chachamim haben es gewagt, dass die Jetser Hara (schlechte Neigung) für den Götzendienst verschwinden würde.

Deshalb können wir uns die Anziehungskraft von Idolen nicht mehr vorstellen.

Dennoch behielten die Bne Yisrael ihre eigene Identität. Sie gaben ihren Kindern nur jüdische Namen. Sie sprachen Ivrit und hatten ihre eigenen Kleider.

Sie wollten nicht mit der Mode Ägyptens gehen. Außerdem waren sie nett zueinander und und haben sich nie gegenseitig an die ägyptische Regierung verraten.

Das erste, was der Pharao beschloss, war, die Brit- Mila (Beschneidung) zu verbieten. Die Ägypter begannen, die Bne Yisrael zu hassen.

Allmählich begannen auch einige Juden, die Idole der Ägypter anzunehmen.

Dennoch liebte HaSchem die Bne Yisraeel, weil sie die Enkel von Avraham, Yitzchak und Ja'akov waren. Daher vervielfachten sich die Juden in Ägypten enorm.

Wusstest du…..

… Die Bne Yisrael in Mitsraim ihre Kleidung, ihre Sprache und ihren Namen nicht geändert haben?

… Sie waren immer sehr nett zueinander und haben sich immer gegenseitig geholfen?

… Die Bne Yisrael 210 Jahre in Mitzraim blieben?



GESCHICHTE!!!

Eli: „Ein neuer König war über Ägypten auferstanden. Er sagte zu seinem Volk: „Schau, die Bne Yisrael, sie werden zu viel und zu mächtig für uns. Lass uns vernünftig sein. Lasst uns verhindern, dass die Bne Yisrael mehr werden. Wenn der Krieg kommt, werden sie sich unseren Feinden anschließen. Sie werden dann gegen uns kämpfen und unser Land Mitzraim verlassen!“

Channa: „Die Ägypter befürchteten einen Krieg, weil das gesamte Geld aus den umliegenden Ländern während der Hungersnot nach Ägypten gekommen war. Die Ägypter hatten Angst, dass andere Völker ihr Geld zurückhaben wollen.“

Chaim: “Die Ratgeber des Pharao sagten: “Deshalb fürchten wir die Bne Yisrael, dass sie uns mit unseren Feinden bekämpfen würden. Wir müssen gegen sie vorgehen.“

Batscheva: „Der Pharao hatte die Bne Yisrael aufgenommen. Er sagte, wenn ihr Vorfahr Joseph das Land nicht gerettet hätte,

würde es kein ägyptisches Leben mehr geben. Die ägyptischen Adligen waren wütend auf den Pharao, weil er die Bnee Yisrael aufgenommen hatte. Drei Monate lang weigerte sich der Pharao, ihren Forderungen nach Unterdrückung der Bne Yisrael nachzugeben. Am Ende verstand der Pharao jedoch, dass es besser war, den Wünschen seiner Minister nachzugeben. Er kündigte an, neue Maßnahmen zu ergreifen. Alle mussten an der Renovierung der beiden großen Lagerstädte Pitom und Ramses teilnehmen.“

Schabbat Schalom!

Schemot □□□□ – Für Kinder 8-11 Jahre

Der Pharao verstand, dass sein Plan mit den Lagern auf den Feldern gescheitert war. Dort wollte er die Männer und Frauen trennen. Dann könnten sie keine Kinder mehr bekommen. Aber das ist gescheitert. Immer mehr jüdische Kinder kamen hinzu.

Der Pharao suchte mit einer neuen Strategie nach einer besseren Lösung für das jüdische Problem. Der Pharao wagte es nicht, die Juden offen zu töten, weil er verstand, dass HaShem ihn bestrafen würde. Darüber hinaus würde die öffentliche Meinung dies nicht akzeptieren.

Er suchte nach Menschen, die die jüdischen Babys bei der Geburt für ihn töten konnten. Dann würde es niemand bemerken. Er wollte dies nicht selbst tun, sondern versuchte es durch die jüdischen Hebammen Schifra und Pua.

Sie wären dann für den Kindsmord verantwortlich. Der Pharao sagte zu Schifra und Pua: “Wenn Sie den jüdischen Frauen bei der Geburt helfen, müssen Sie die Jungen töten, aber eine Tochter kann überleben.”

Die Hebammen fürchteten Haschem und gehorchten dem Pharao nicht. Sie verwöhnten sogar die jüdischen Kinder und Mütter. Jocheved, die Mutter von Mosche, wurde mit hebräischem Wort “schön machen” Schifra genannt, weil sie die Kinder immer

wusch, putzte und schöner machte.

Mirjam, die Schwester von Mosche, hieß Pu'a, weil sie die Kinder beruhigen konnte, wenn sie sehr weinten. Jocheved und Mirjam verstanden, dass sie enorme Risiken eingingen, aber sie fürchteten Hashem mehr als den Pharao.



Natürlich fand der Pharao bald heraus, dass keine jüdischen Kinder getötet wurden. Jocheved und Mirjam wurden in den Palast zurückgebracht.

Sie erklärten, dass ägyptische Frauen viel langsamer gebaren als jüdische Frauen. So wie Yehuda mit einem Löwen verglichen wurde, Benjamin mit einem Wolf, Naphtali mit einem Reh, so wurden die jüdischen Frauen mit den Tieren des Feldes verglichen. „Tiere können ohne Hilfe gebären. Jüdische Frauen brauchen niemanden. Wir werden später kommen, um zu helfen, aber nicht während der Geburt. "

Jocheved sprach die Wahrheit. Die jüdischen Frauen in Ägypten

hatten ein hohes spirituelles Niveau und hatten Kinder ohne Geburtsschmerzen. Der Pharao war mit ihrer Erklärung zufrieden und ließ sie frei. Aber später verstand er, dass er getäuscht worden war. Jocheved und Mirjam wurden von Pharaos Soldaten gesucht, konnten aber fliehen.

Sie haben dieses Wunder verdient, weil sie G-tt mehr fürchteten als den Pharao. Jocheved und Mirjam erhielten eine wundervolle Belohnung. Mirjam heiratete später Kalev. Sie wurde die Vorfahrin von König David. Jocheved wurde die Mutter des Aharon, des ersten Kohen Gadol und Mosche. Mosche führte die Juden aus Ägypten heraus und wurde der erste Levi.

Wusstest du…..dass

… Noach nicht wirklich zu HaSchem davvente, um seine Zeitgenossen zu retten, Abraham davvente für die Menschen aus Sedom, hörte aber auf, als es keine 10 guten Menschen gab, während Mosche versuchte, das gesamte jüdische Volk auf Gefahr seines eigenen Lebens zu retten?

… Der Bne Yisrael nur 210 Jahre in Mitzraim geblieben war und nicht 430?

GESCHICHTE!!!

Eli: „Der Pharao hatte einen seltsamen Traum. Er saß auf seinem Thron und ein alter Mann trat ein, der eine Waage gegenüber dem Thron des Pharao aufhängte. Dann kamen alle Gelehrten Ägyptens zusammen und der alte Mann legte sie in eine Schüssel der Waage. Er legte ein Lamm auf die andere Schüssel und das Lamm erwies sich als schwerer als alle Weisen Ägyptens.“

Channa: „Der Pharao hat den Traum nicht verstanden und seine Berater angerufen. Er erzählte seinen Traum. Bile’am war einmal als Flüchtling nach Ägypten gekommen. Aber er war ein hübscher Kopf und saß hoch im Gericht. Bile’am sagte zu dem

Pharao: “Dieses kleine Lamm ist der jüdische Retter. Er wird das Land zerstören. Viele Ägypter werden sterben. Das jüdische Volk wird wegziehen. Verhindern Sie diese Katastrophe! ” Bile’am wollte, dass der Pharao auch seine beiden anderen Berater in den Palast ruft.“

Jochanan: „Das waren Jitro und Ijov. Jitro sagte, HaSchem hilft den Bne Yisrael: “Sie wissen, dass Abraham und Sara aus den Händen des vorherigen Pharaos gerettet wurden. Yitzchak und Rivka wurden vor König Avimelech der Philister geschützt. Ja’akov wurde von Haschem gegen Esav und Lavan geschützt. Der vorherige Pharao war gut zu den Juden. Deshalb wurde Ägypten gerettet. Sonst wäre es Hunger gewesen. König Pharao, Sie müssen vorsichtig mit den Menschen sein. Wenn sie gehen wollen, lassen Sie sie nach Kena’an gehen. Von dort kamen sie. Unterdrücke sie nicht, weil G-tt sie auf besondere Weise beschützen wird.“

Der König hielt das für keinen guten Rat und schickte Jitro nach Midjan. Ijov weigerte sich, den König zu beraten. Er fürchtete den Zorn und die Rache des Pharao und sagte: „Pharao, du bist König über Ägypten. Tu, was du für gut hältst, mit den Bewohnern.“

Schabbat Schalom!